Zeitschrift: Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten
Herausgeber: Bernhard Otto
Band: 2 (1780)
Heft: 10

Artikel: Mittel gegen die Schnecken
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-543620

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

stande die Samen die nicht aufgegangen waren sich befänden, besonders die Gerste, die man leicht wieder finden konnte. Sie hatten Wurzeln getrieben, die noch gut, und Stämmlein die 5 bis 6 Zoll in die Höhe gegangen, aber vertrocknet waren, sicher deswegen, weil sie die Oberfläche des Erdreichs nicht erreichen können. Ob demnach der Samen tief oder seichte unterzubringen, muß man vorzüglich nach der Größe desselben bestimmen, dabei aber auch auf die Beschaffenheit des Erdreichs sehen. In leichten und sandigten muß man tiefer säen, als in starken und schweren. Die allerkleinsten Samen säet man nur auf die Oberfläche der Erde und anstatt solche mit Erde zu bedecken, wählet man den Moos (Mieß) leget eine Schichte darauf, und hält diesen beständig feucht. Auch pflegt man die Samen mit verwesetem Mist aus dem Mistbette, oder mit Stroh oder trocknem Laub zu bedecken, um zu verhindern, daß die Erde durch das Begiessen sich nicht zu derbe zusammensetze, durch die Hitze, besonders in schwerem Boden, zusammenbacke, und aufspringe.

Mittel gegen die Schnecken.

Um Pflanzen gegen die Garten-Schnecken zu sichern, soll man rings um das Beet ein Haarseil auf die Erde legen, und solches mit kleinen hölzernen Gäbelein befestigen. Die Schnecken können nicht darüber herkriechen, und werden also vom Bette abgehalten.